

Einladung zum Open-Air- Fachtag im Maximilianpark Hamm



Kontakte knüpfen – Zusammenarbeit stärken –

Kooperationen gestalten

Tagungsort: Maximilianpark Hamm

Adresse: Alter Grenzweg 2 in 59071 Hamm (Haupteingang)

Zeit: 10.6.24

Leitthema: Jetzt erst Recht - Gute Schule in 2024 - Werkzeuge, Methoden, Möglichkeiten

Tagungsprogramm am 10.6.24

Tagesraster

- **Ab 9 Uhr:** Ankommen, Begrüßungsgetränke
- **9.35-9.45 Uhr:** Begrüßung in der Werkstatthalle des Maximilianparks
- **9.45-10.45 Uhr:** **Einstiegsvortrag durch Prof. Dr. Marc Stadtler zum Thema: "Schulische Antworten auf das Postfaktische: Evidenzbasierte Maßnahmen zur Förderung des kritischen Umgangs mit Online-Informationen"**
- **11.00-12.45 Uhr:** Workshoprunde 1 outdoor
- **12.45-14.15 Uhr:** Großes sommerliches Grillbuffet inklusive Getränke (auch vegetarische Angebote) und Möglichkeiten zum Spaziergang durch den Maximilianpark
- **14.15-16.00 Uhr:** Workshoprunde 2 outdoor
- **16.00 Uhr:** Schluss und Heimfahrt

Anfahrt und Anreise

Auto

An der „Abfahrt Hamm Uentrop der A2“ rechts (Dolberger Straße), bis zur ersten Gabelung, an der Gabelung links (Zollstraße), über die Lippebrücke bis zur großen Kreuzung. An der Kreuzung rechts (Lippestraße). Der Lippestraße folgen, bis auf der rechten Seite ein Hinweis kommt (Maxipark). An dieser Kreuzung links in die Ostwennemarstraße abbiegen. Über die Brücke (Datteln-Hamm- Kanal) und über die nächste Kreuzung geradeaus fahren. Dem Straßenverlauf folgen und im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen. Hier befinden sich die Hauptparkplätze des Maximilianparks.

Weitere Parkplätze: An der WESTPRESSarena vorbeifahren und an der beta-Finanz-Eissportarena links in die Karl-Koßmann-Straße abbiegen. Dem Verlauf der Straße folgen. Nach der zweiten Rechtskurve befinden sich rechts weitere Parkplätze.

Im Eingangsbereich des Parks, am Ende der Straße/nach dem Überqueren der Schienen, links (vor der Bezirksverwaltungsstelle) sind zusätzliche Parkplätze. Hier befindet sich der Haupteingang des Parkes sowie die Büros der Verwaltung.

An der „Abfahrt A2 Hamm“ links Richtung Hamm (Werler Straße) abbiegen. An der Kreuzung bei McDonalds, rechts fahren (Dr.-Loeb-Caldenhof-Straße), dem Straßenverlauf folgen bis zur Ampelkreuzung Ahornallee/Birkenallee, dort rechts auf Birkenallee. Nach ca. 2 km, Birkenallee wird zur Soester Straße, weiter

bis zum Hinweisschild, dann links in die Ostwennemarstraße. Die Ostwennemarstraße immer geradeaus fahren, nach dem Bahnübergang befinden sich links die Hauptparkplätze des Maximilianparks.

Weitere Parkplätze: An der abknickenden Vorfahrt rechts in die Karl-Koßmann-Straße fahren (links beta-Finanz-Eissportarena). Dem Verlauf der Straße folgen. Nach der zweiten Rechtskurve befinden sich rechts weitere Parkplätze.

Im Eingangsbereich des Parks, am Ende der Straße/nach dem Überqueren der Schienen, links (vor der Bezirksverwaltungsstelle) sind zusätzliche Parkplätze. Hier befindet sich der Haupteingang des Parkes sowie die Büros der Verwaltung.

Bus und Bahn

Ab Bahnhof/Neue Bahnhofstraße mit den Buslinien 1/3, 5, 6, 13 Richtung Werries, Haltestelle »Maximilianpark« im Viertelstundentakt, am Wochenende jede halbe Stunde.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Auswahl und Wahl der Workshops

Die Wahl der Workshops sollte schon bei der Anmeldung erfolgen, so dass ein Platz in den gewünschten Workshops ermöglicht werden kann. Vor Ort kann eine Wahl bzw. Umwahl noch erfolgen, jedoch kann dann nicht garantiert werden, dass in dem gewünschten Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Runde 1 am Vormittag

Workshoprunde 1 (11.00-12.45 Uhr)

- 1) **Anuschka Petring:** Gut gestimmt durch den Schulalltag! – Tipps und Tricks für eine starke Stimme
- 2) **Marcus Kuhn und Kristina Druskus:** „Die Rolle der Lehrkraft in der Schule der Zukunft?!“
- 3) **Jörg Knüfken:** Auf- und Ausbau einer wertschätzenden Beziehungskultur an der Schule mit dem ChangeWriters Methodencoach - einfache, praxiserprobte und wirksame Übungen für den Schulalltag
- 4) **Sandra Lorscheider und Simone Köhler:** Aula – was wilde Ideen mit Demokratielernen zu tun haben Eine Schule demokratisch zu gestalten und learning by doing, jenseits des Klassenrates oder der Klassensprecher*inwahlen, anzubieten ist nicht immer leicht. Eine Möglichkeit der wirklichen Beteiligung von Schüler*innen stellt das digitale Beteiligungskonzept „aula“ dar. In diesem workshop erhalten Sie einen Einblick in die Funktionsweise von aula, die Möglichkeit der Implementierung und können selber im Kurzformat den demokratischen Prozess von den wilden Ideen bis zur Verwirklichung durchlaufen.
- 5) **Britta Al-Madani und Ulrich Stauch:** Schulqualität verbessern mit Logineo: Ein Workshop zur effektive Nutzung des neuen Tools im Rahmen des Referenzrahmens Schulqualität NRW
- 6) **Sandra Halmer und Julia Engelhardt:** Netzwerklandkarte - Vernetzung vor Ort visualisieren: Mit dem Instrument „Netzwerklandkarte“ können Schulen (oder auch andere Institutionen) für unterschiedliche Zielgruppen und Zwecke bestehende (oder auch künftige) Netzwerke und Kooperationen darstellen. Dabei kann die Netzwerklandkarte unter anderem sowohl eine Ist-Stand-Analyse sein, zur Kommunikation mit der Schulgemeinde oder Schulaufsicht eingesetzt werden, Entwicklungsbedarfe und Schwerpunkte identifizieren und

Kooperationen/Netzwerke im Sozialraum oder der Bildungsregion veranschaulichen (z.B. Übergangsgestaltung, Angebote im Ganzttag, Berufsorientierung etc.). Einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten und Informationen zur vernetzten Ganzttagsschule finden Sie vorab hier: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/ganzttag/struktur-und-organisation/vernetzte-ganzttagsschule/index.html> .Im Workshop möchten wir direkt mit der Netzwerklandkarte arbeiten - digital oder analog.

- 7) **Markus Maul:** Führung durch den Maximilianpark als Erholungsort und außerschulischer Lernort für Schule und Unterricht (inklusive Schmetterlingsgarten)

Runde 2 am Nachmittag

Workshoprunde 2 (14.15-16.00 Uhr)

- 8) **Marcus Kuhn und Kristina Druskus:** „Die Rolle der Lehrkraft in der Schule der Zukunft?!“
- 9) **Sandra Lorscheider und Simone Köhler:** Haltung - Der Ort, von dem aus ich denke / spreche / höre / in Aktion gehe ... Otto Scharmer stellt in seiner U-Theorie die Frage nach dem Ort, von dem aus das eigene Handeln Nahrung erhält. In der Arbeit mit Jugendlichen sowie in unserem Handeln in Teams stellt sich immer wieder aufs Neue die Frage „Von wo aus höre/spreche/agiere ich?“ In diesem Workshop untersuchen wir humorvoll den Ort, von dem aus wir kommen und handeln, immer wieder mit einem leichten Seitenblick zur Theorie U und weiteren Theorien. Es wird ein bunter Mix aus Praxis und Theorie und der Einladung zu „A-ha“-Momenten.
- 10) **Jörg Knüfken:** Auf- und Ausbau einer wertschätzenden Beziehungskultur an der Schule mit dem ChangeWriters Methodencoach - einfache, praxiserprobte und wirksame Übungen für den Schulalltag
- 11) **Timo Marquardt:** Präventiver Kinderschutz durch angemessenes Verhalten der Lehrkraft in der Beziehungsdidaktik – Tipps, Ratschläge und Werkzeuge für ein richtiges präventives Verhalten von mir als Lehrkraft, Fehler im Lehrerverhalten vermeiden und sich selbst bzw. damit auch die Kinder schützen
- 12) **Britta Al-Madani und Ulrich Stauch:** Schulqualität verbessern mit Logineo: Ein Workshop zur effektive Nutzung des neuen Tools im Rahmen des Referenzrahmens Schulqualität NRW
- 13) **Sandra Halmer und Julia Engelhardt:** Netzwerklandkarte - Vernetzung vor Ort visualisieren: Mit dem Instrument „Netzwerklandkarte“ können Schulen (oder auch andere Institutionen) für unterschiedliche Zielgruppen und Zwecke bestehende (oder auch künftige) Netzwerke und Kooperationen darstellen. Dabei kann die Netzwerklandkarte unter anderem sowohl eine Ist-Stand-Analyse sein, zur Kommunikation mit der Schulgemeinde oder Schulaufsicht eingesetzt werden, Entwicklungsbedarfe und Schwerpunkte identifizieren und Kooperationen/Netzwerke im Sozialraum oder der Bildungsregion veranschaulichen (z.B. Übergangsgestaltung, Angebote im Ganzttag, Berufsorientierung etc.). Einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten und Informationen zur vernetzten Ganzttagsschule finden Sie vorab hier: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/ganzttag/struktur-und-organisation/vernetzte-ganzttagsschule/index.html> Im Workshop möchten wir direkt mit der Netzwerklandkarte arbeiten - digital oder analog.
- 14) **Markus Maul:** Führung durch den Maximilianpark als Erholungsort und außerschulischer Lernort für Schule und Unterricht (inklusive Schmetterlingsgarten)

(Hinweis: Änderungen und Ergänzungen der Workshops sind vor Ort kurzfristig möglich)

Anmeldeverfahren, Kosten, Wahl der Workshops

Paket 1: Parkeintritt, Teilnahme am Tagesprogramm mit Einstiegsvortrag und zwei Workshoprunden, Download nach der Veranstaltung aller verwertbaren Workshopergebnisse am 10.6.24 einer Person inklusive Pausen mit verschiedenen Kalt- und Warmgetränken, Gebäck und einem großen Grillbuffet (tolle Grillspeisen, auch vegetarische Angebote, selbstgemachte Salate, Dips, Partybrötchen, ...)

Gesamtkosten pro Person: 89 Euro

Paket 2: Materialpaket mit dem Download nach der Veranstaltung aller verwertbaren Workshopergebnisse vom 10.6.24

Gesamtkosten pro Person: 29 Euro

Stornierungskosten bei Nichtteilnahme: Bis zum 3.6.24 kostenfrei. Anschließend werden 100% der Teilnahmegebühr als Stornierungskosten fällig

Anmeldeverfahren

Anmeldung (bis 7.6.24) bitte per Mail unter:

fachtag.maxipark.2024@vddl-nrw.de

In der Anmeldung bitte angeben:

- Die Wahl der beiden Workshops für die beiden Runden
- Ihr Name und Ihre Schule/Einrichtung

Nach Ihrer Anmeldemail bekommen Sie von mir eine Bestätigung per Mail mit der Aufforderung den Buchungsbetrag zeitnah auf ein dann genanntes Anmeldekonto zu überweisen. Sobald das Geld eingegangen ist, erhalten Sie eine weitere Bestätigungsmail mit der verbindlichen Anmeldung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldeinformationen gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich für die Belange des internen Veranstaltungsmanagements genutzt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet. Nach der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

Es werden vor Ort Teilnahmebescheinigungen mit der genauen Übersicht der bezahlten Kosten ausgestellt bzw. stehen auch zum Download dann zur Verfügung.